



Sabine Bigge und Hermann Klasen auf dem noch unbebauten Grundstück am Hansaring, auf dem im nächsten Jahr das Wohnprojekt entstehen soll. Ähnlich wie der Neubau im Hintergrund könnte auch das Gebäude des Wohnprojektes gestaltet werden. Foto: Manns

# Gemeinschaftlich wohnen

## Mitstreiter für Oldenburger Wohnprojekt gesucht

OLDENBURG/ma. Einen Gemeinschaftsraum als zentraler Treffpunkt der Bewohner, die gemeinsam genutzten Waschmaschinen, Carsharing, Photovoltaik auf dem Dach – an Ideen mangelt es Sabine Bigge und Hermann Klasen nicht. Die konkrete Ausgestaltung des Wohnprojektes soll jedoch die zukünftige Eigentümergemeinschaft gemeinsam beschließen. Für das „Wohnprojektes Hansaring“ suchen Sabine Bigge und Hermann Klasen, die beiden Initiatoren des Vorhabens, nun noch Mitstreiter, die sich vorstellen können, in Oldenburg gemeinschaftlich zu wohnen.

Ein zentrumsnahes, 1.600 Quadratmeter großes Grundstück haben Sabine Bigge und Hermann Klasen bereits erworben: Auf dem ehemaligen Hüppegelände, zwischen Cloppenburgener Straße und Osterburger Kanal gelegen, befindet sich das rund 1.600 Quadratmeter große Terrain. Sechs Parteien soll der geplante, barrierefreie Neubau zwischen 50 und 130 Quadratmetern Platz bieten. Südlich vom

Gebäude soll ein gemeinschaftlich angelegter Garten entstehen.

Für den Kauf haben die beiden Initiatoren eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet, der die zukünftigen Bewohner ebenfalls beitreten werden.

Gesucht werden Paare, Familien und Einzelpersonen, die die Vorstellung von einer „guten Nachbarschaft“ mit Leben füllen, für die „Geselligkeit“ keine Pflichtveranstaltung ist und unter denen die Chemie stimmt. „Menschen, mit denen man et bewegen kann“, sagt Susanne Bigge.

„Wir wollen mit anderen Menschen eine Wohn- und Lebenssituation schaffen, die es uns allen ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen“, schreibt das Duo, das mittlerweile ein Paar ist, auf der Homepage zum Projekt ([www.hansaring-wohnprojekt.de](http://www.hansaring-wohnprojekt.de)). Zugleich sei es das Ziel des Projektes, nette, vielleicht sogar freundschaftliche Kontakte untereinander aufzubauen.

Sabine Bigge und Hermann Klasen verbindet ein ähnliches Schicksal: Unerwartet

sind sowohl der Hausärztin, die in Oldenburg eine Praxis betreibt, als auch dem Onkologen im Ruhestand, der im Pius-Hospital tätig war, der Partner verstorben. Nachdem die Kinder aus dem Haus sind – Sabine Bigge hat zwei, Hermann Klasen drei erwachsene Kinder –, stellte sich für beide die Frage, wie sie die letzten Berufsjahre und die Zeit danach leben und vor allem wohnen wollen.

„Wir möchten unsere Lebensumstände selbst bestimmen“, unterstreichen die Beiden. „Wir sind noch in der Lage, uns auf eine neue Umgebung, auf neue Verhältnisse, auf andere Menschen einzustellen.“ Und sie freuen sich darauf, das Wohnprojekt Hansaring gemeinsam mit ihren zukünftigen Mitbewohnern zu verwirklichen. Baubeginn soll im Frühjahr des kommenden Jahres sein.

Wer sich für das Projekt interessiert, kann über die Homepage oder direkt unter E-Mail [herpape@gmx.de](mailto:herpape@gmx.de) Kontakt zu den Initiatoren aufnehmen.



[www.hansaring-wohnprojekt.de](http://www.hansaring-wohnprojekt.de)